

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY



www.hoererlebnis.de

Hörerlebnis



Claus Bücher Audio

The logo features a large, stylized 'C' on the left, followed by 'B·A' in a bold, sans-serif font. To the right of 'A' are three small squares, suggesting a continuation of the sequence.

C·B·A···

CLAUS BÜCHER AUDIO

- HIFI
- HIGHEND
- HEIMKINO
- STREAMING

30 Jahre und kein bisschen leise



von Meik Wippermann

Händlerportrait von CBA

Normalerweise finden Sie in unserem Magazin unter anderem Herstellerportraits und Hintergrundberichte. Dass ein Artikel diesmal einem Fachhändler gewidmet ist, liegt schlicht und einfach daran, dass der Autor dieser Zeilen in den vergangenen Jahrzehnten von eben diesem Fachhändler immer wieder wichtige Impulse erhalten hat. Vielleicht könnte man auch sagen, ich bin von den Begegnungen mit ihm bei meinen highfideligen Entdeckungsreisen in besonderer Weise geprägt worden. Ja, das kann man sicher so stehen lassen.

Im beschaulichen Taunusstein nahe der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden hat Claus Bücher im Jahre 1990 seinen Lebensraum verwirklicht und sich mit einem Geschäft für hochwertige Ton- und Bildwiedergabe selbständig gemacht. Ein audiophiler Grünschnabel war er zu dieser Zeit aber nicht mehr. Hatte er doch als langjähriger Angestellter bei Musik im Raum, dem Kultladen von Bernd Hauptmann im Wiesbadener Westend, alles gelernt, was man in dieser Branche wissen muss. Noch heute sind die beiden eng befreundet.

Zunächst nannte Claus Bücher sein Geschäft Alligator Hifi Studios. Warum, habe ich nie so richtig verstanden. CBA - Claus Bücher

Audio finde ich wesentlich passender, denn der Geschäftsinhaber ist inzwischen eine Institution und da darf der eigene Name durchaus im Mittelpunkt stehen. Auch die Betonung auf Audio ist passend, denn in Taunusstein dreht sich alles um den guten Ton, egal ob in Stereo oder Mehrkanal. Bei Bedarf findet der Kunde auch Beratung, wenn es ums Bild geht. Im Jahr der Gründung seiner Studios habe ich den sympathischen Herrn kennenlernen dürfen. Und das hat mit einem Produkt zu tun, welches Ihnen in unserem Magazin schon häufiger begegnet ist, den Lautsprechern der sächsischen Manufaktur Musikelectronic Geithain.





Die Geschichte unseres ersten Kontakts ist schnell erzählt. Neben meinem Studium arbeitete ich seinerzeit als Aushilfe in einem bekannten Gießener Hifi Studio. Von einem Kunden hatte ich gehört, es gäbe eine Lautsprechersensation aus der ehemaligen DDR, nämlich aktive Studiomonitore. Die hätte bis dato allerdings nur ein einziger Händler in seinem Programm, ein gewisser Claus Bücher in Taunusstein. Nie gehört von dem Mann. Gleichwohl war meine Neugier geweckt, denn der Begriff Studiemonitor ließ mich aufhorchen. Hatten wir doch in Gießen zu jener Zeit die legendären BBC Monitore LS 3/5a und LS 5/9 von Rogers vorführbereit. Ich selbst war großer Anhänger der Celestion SL 700, die ich auch privat in meiner kleinen Studentebude nutzte. Lautsprecher aus der DDR. Die wollen an den Legenden der BBC und dem

weltweit exzellenten Ruf meiner SL 700 kratzen? Lächerlich. Und so machte ich mich gemeinsam mit einem ebenfalls musikbegeisterten Studienfreund in der Erwartung sicheren Sieges nach Taunusstein auf, um das Waterloo der ostdeutschen Lautsprecher zu erleben. Die beiden, die an diesem Tag ihr persönliches highfideles Waterloo erlebten, waren allerdings die aus Gießen angereisten Studenten. Es dauerte keine zwei Minuten, da hatten wir mit den RL 904, einer kompakten 2-Weg Aktivbox, die sich noch heute im Sortiment der Geithainer befindet, einen dermaßen musikalischen Denkkzettel erhalten, den ich seitdem nie wieder vergessen habe. Ich weiß noch genau, wie ich bei meinen geliebten King's Singers Gänsehaut bekam. Dass so etwas klanglich möglich war, diese einzigartige Authentizität und Livehaftigkeit. Wir wa-



ren sprachlos. Und traurig, denn das Geld für die RL 904 besaßen wir nicht. Aber wir wussten in diesem Moment genau, es würde für uns kein Weg daran vorbeigehen. Glückliche Fügung oder die Wege des Herrn, ich bekam kurze Zeit später einen Job als Mitarbeiter an einem Lehrstuhl und mein Freund Elmar einen gut dotierten Nebenjob bei einem Frankfurter Industrieunternehmen. Ein Jahr später besaßen wir dann beide unseren Traumlautsprecher, die RL 904 von ME Geithain. Wie gesagt, die erste Begegnung mit Claus Bücher hat mich geprägt. Und das sollte auch beileibe nicht die letzte Erfahrung mit ihm gewesen sein.

CBA hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten für viele Kunden zu einem echten Mekka entwickelt. Das liegt neben der außergewöhnlichen Qualität der angebotenen

Produkte und dem Klangniveau in den verschiedenen Studioräumen auch an der Stetigkeit, mit der Claus Bücher sein Sortiment pflegt und weiterentwickelt. Sicherlich, heute wie damals sind es die Lautsprecher aus Geithain, mit denen er seinen Ruf begründet hat und die 30 Jahre später noch immer eine ganz wesentliche Rolle für ihn und seine Kunden spielen. Aber auch andere Produkte hat er „groß“ gemacht. So etwa die außergewöhnlichen Gerätschaften von La Rosita, erdacht und gemacht von dem sympathischen Franzosen Dan Bellity. Oder, CBA steht für analoges Know-how, die Laufwerke von Dr. Christian Feickert. Ich glaube, nirgendwo in Deutschland kann man sämtliche Produkte des Schwarzwälders so geballt in Ohren- und Augenschein nehmen. Zu den meisten Herstellern, deren Produkte er führt, pflegt Claus



Bücher ein persönliches und nicht selten freundschaftliches Verhältnis. Man mag ihn einfach. Er verkauft seinen Kunden nur das, was er sich selbst zu Hause hinstellen würde.

Wer seinen Laden in Taunusstein besucht und die einzelnen Vorführstudios näher erkundet, dem fällt die unglaubliche Auswahl an Schallplatten, CDs und vor allem auch Musikbüchern auf. Hier lebt und arbeitet ein absolut Musikbegeisterter. Erst kommt für Claus Bücher die Musik und dann ganz lange nichts. Hifi ist Mittel zum Zweck und nicht umgekehrt, wie man es doch gerade heutzutage in vielen Hochglanzgeschäften wahrnimmt. Wenn er über Musik spricht, dann ist das echte, ungekünstelte Leidenschaft. Hier hat jemand seinen Platz gefunden. Trotz aller wirtschaftlichen Widrigkeiten in diesen für die Branche nicht leichten Zeiten schaut er immer wieder nach vorne, hat neue Ideen und startet mit neuen Produkten. Erst kürzlich ist er Stützpunkthändler Rhein/Main für Cyrus Audio und für HMS Elektronik geworden. Daneben hat er die spannenden Lautsprecherkreationen

von Gradient aus Finnland für sich und seine Kundschaft entdeckt. Über die Modelle Revolution IV Active und 1.4 hatte ich bereits ausführlicher in den vergangenen Ausgaben unseres Magazins berichtet. Raten Sie mal, wer mich hierauf aufmerksam gemacht hat.

Claus Bücher führt grundsätzlich keine sinnentleerten Systemstreite. Analog und Digital stehen bei ihm gleichwertig nebeneinander. Er liebt seine Schallplatten ebenso wie die Möglichkeit, Musik in bester Qualität zu streamen. Über Qobuz hält er sich musikalisch auf dem Laufenden, kann stets aktuelle Musikempfehlungen geben. Apropos Kunden, deren Wohl liegt ihm ganz besonders am Herzen. Seine Themenwochenenden sind absolut legendär. Nicht nur wegen der besonderen Gäste (Hersteller, Tonmeister, Musikschaffende, etc.), sondern auch weil sich die Barbecue-Verrückten Chris Feickert und Claus Bücher hier regelmäßig gegenseitig zu kulinarischen Höchstleistungen anspornen. Wenn wir alle nach Corona wieder zum normalen Leben zurückgekehrt sind, sei Ihnen die nächste



Veranstaltung in Taunusstein hiermit besonders ans Herz gelegt.

Bei CBA geht es stetig weiter, Claus Bücher hat für die Zukunft noch einiges vor. Die hochwertige Musikwiedergabe in der heimischen Umgebung muss wieder für mehr Menschen den Stellenwert bekommen, der ihr gebührt. Dazu gehört es vor allem auch, auf diejenigen zu schauen, deren finanzielle Möglichkeiten begrenzt sind. Die High End Society hat mit ihrem Projekt „Sounds Clever“ eine tolle Initiative gestartet. Gutes muss nicht zwingend teuer sein. Und noch nie war Hifi so gut, vielseitig und spannend wie heute. Der Weg nach Taunusstein lohnt sich.

Dieser Bericht ist nicht der Versuch, objektiv zu sein. Er ist vielmehr Ausdruck der Wertschätzung für einen Menschen, der sein Leben in den Dienst der Musik gestellt hat. Musik ist ein Kulturgut. Es ist schön, dass es abseits von kommerziellen Zwängen noch Raum für die Pflege dieses Kulturguts zu geben scheint.

Lieber Claus, Danke!

MW

Claus Bücher Audio
Aarstr. 114
D-65232 Taunusstein
Tel.: +49 (0)6128 - 23968
E-Mail: info@clausbuecheraudio.de
Internet: www.clausbuecheraudio.de

Hörerlebnis